

GEMEINDE **BRUNN** INFORMIERT

AMTLICHE NACHRICHTEN 2 | 2023



KUNDMACHUNGEN
BÜRGERMEISTER
INFO
SOZIALES & GESUNDHEIT
UMWELT
KUNST & KULTUR
KINDER & JUGEND
BILDUNG & SPORT
WIRTSCHAFT
SERVICE & TERMINE
EINWOHNEREVIDENZ

Frohe Ostern!



„ECHTE Demokratie – Volksbegehren“
„Beibehaltung Sommerzeit“
„GIS Gebühren NEIN“
„BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!“
„Unabhängige JUSTIZ sichern“
„Lieferkettengesetz Volksbegehren“
„NEHAMMER MUSS WEG“

Sie können für die oben angeführten Volksbegehren im Zeitraum vom 17. bis einschließlich 24. April im SIB Ihre Stimme abgeben.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 13. März 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Für alle anderen ist eine Eintragung im SIB wie folgt möglich:

Montag, 17. April, von 8 bis 20 Uhr,
 Dienstag, 18. April, von 8 bis 16 Uhr,
 Mittwoch, 19. April, von 8 bis 16 Uhr,
 Donnerstag, 20. April, von 8 bis 16 Uhr
 Freitag, 21. April, von 8 bis 16 Uhr
 Samstag, 22. April, geschlossen
 Sonntag, 23. April, geschlossen
 Montag, 24. April, von 8 bis 18 Uhr



Eine Eintragung für die oben angeführten Volksbegehren ist **auch online mittels „Handy-Signatur“** bis zum letzten Tag des Eintragszeitraumes (24. April 2023) 20:00 Uhr möglich.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Brunn am Gebirge, 2345 Brunn am Gebirge, Franz Anderle-Platz 1, Tel. 02236/316 01-0, www.brunnamgebirge.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Andreas Linhart, außer für persönlich gekennzeichnete Beiträge.

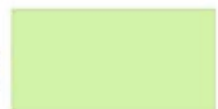
Grundlegende Richtung: Information der Gemeindebürgerinnen und -bürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung und über die Geschehnisse in der Marktgemeinde Brunn am Gebirge im Sinne der NÖ Gemeindeordnung

Redaktion: Wolfgang Schragner, Birgit Glatz-Stadler

Grafik: Martin Völker, www.martinvoelker.cc

Druck: Riedeldruck GmbH, 2214 Auersthal

Anzeigenannahme: Birgit Glatz-Stadler, redaktion@brunnamgebirge.gv.at





Dr. Andreas Linhart, Bürgermeister

Liebe Gemeindebürgerin, lieber Gemeindebürger!

Obwohl die Angebote an Öffi-Infrastruktur sowie Rad- und Fußwegen laufend erweitert wurden, werden kurze Wege im Ort immer noch mit dem Auto getätigt. Dem soll mit weiteren Verbesserungen entgegengewirkt werden.

■ Ausgehend von einer Bestandsanalyse, Verkehrserhebungen, einer Haushaltsbefragung und mehreren Treffen im Rahmen einer Bürgerbeteiligung wurde unser neues Mobilitätskonzept erstellt. Es soll die aktuellen und zukünftigen Mobilitätsbedürfnisse der Brunnerinnen und Brunner abdecken und alle Arten von Verkehrsströmen leistungsfähig und verkehrssicher abwickeln. Die wesentlichen Kernaussagen lauten:

- entsprechend dem Bevölkerungswachstum wird der Verkehr moderat ansteigen, bis 2035 um etwa 7 bis 9 Prozent
- der Anteil des Güterverkehrs wird stärker wachsen, bis 2035 um ca. 14 Prozent
- der Durchgangsverkehr in Brunn ist niedriger als angenommen, er beträgt auf den Hauptstraßen 15 bis 30 Prozent
- die Mobilitätsverteilung auf einzelne Verkehrsträger (der „modal split“) erlaubt Verbesserungen. Viele kurze Wege werden hauptsächlich mit dem Auto zurückgelegt.

Die Schwerpunkte aus insgesamt 86 Maßnahmenempfehlungen sind die Attraktivierung des Rad- und Fußverkehrs, mehr Informationsangebote zum öffentlichen Verkehr, Parkraummanagement und Verbesserungen bei P&R-Anlagen, das Treffen von Maßnahmen zur Stauerkennung und zum Verkehrsmanagement sowie die Etablierung eines Mobilitätsmanagements in unserer Gemeinde. Den gesamten Bericht mit allen Anlagen finden Sie auf www.brunnamgebirge.at. Nachstehend darf ich Ihnen daraus ein paar Details näherbringen:

Brunn steht im Einklang mit dem „Mobilitätskonzept Niederösterreich 2030+“ und dem „Mobilitätsmasterplan 2030 für Österreich“. Das bedeutet

- „weniger“ – Verkehrsvermeidung durch ortsnahe Mobilitätsangebote
- „besser“ – Verbesserungsmaßnahmen für alle Mobilitätsformen
- „anders“ – Verkehrsverlagerung durch attraktive Fuß- und Radwege



- Unsere Zielvorgaben lauten daher
- Verlagerung des Modal-Split zugunsten des Umweltverbundes (zu Fuß, Fahrrad, Bus und Bahn)
 - Erhöhung der Verkehrssicherheit
 - Verbesserung des Verkehrsflusses durch Maßnahmen zur Stauvermeidung und Kapazitätsanpassung
 - Verkehrsberuhigung im Ortskern

Unsere Verkehrsknoten sind auch in der Morgen- und Abendverkehrsspitze als hinreichend leistungsfähig einzustufen. Nur der Kreisverkehr beim XXX-Lutz sorgt für den von Westen kommenden Verkehr auf der B12a für lange Wartezeiten. Der Anteil an Durchgangsverkehr im Ortskern ist mit rund 25 Prozent hoch, jedoch niedriger als in früheren Studien angenommen. Unsere Verkehrsprobleme sind also größtenteils hausgemacht, ihnen kann weitestgehend durch ortsinterne Lösungen begegnet werden wie z. B. mit einem Tempolimit von 30 anstelle derzeit 40 km/h auf allen Nebenstraßen, um die Verkehrsbelastung in den Wohngebieten zu senken.

Durch die im März 2022 eingeführte flächendeckende Kurzparkzone in Wien gibt es erhöhten Parkdruck in verschiedenen Teilen des Ortsgebietes, wie z. B. im Umfeld des Bahnhofes. Um dem entgegenzuwirken und die P&R-Anlagen von Nicht-Berechtigten frei zu halten, wird die Einrichtung von blauen und grünen Zonen sowie eine Überwachung der P&R-Anlagen angeregt.

Für die Radfahrerinnen und Radfahrer gilt es, weitere Lücken im Radwegenetz zu schließen sowie weitere Radabstellanlagen zu errichten und das Bike-Sharing zu erweitern. Zwar werden unsere Fußwege überwiegend als sicher und attraktiv wahrgenommen, jedoch müssen die Gehsteigbreiten angepasst und Querungshilfen errichtet werden. Nur im Bereich des öffentlichen Verkehrs gibt es eine positive erfreuliche Entwicklung und zwar durch den viergleisigen Ausbau der Südbahn mit neuen Haltestellen sowie einer Verbesserung der gesamten Infrastruktur inkl. Bahnquerungen. Auch beim Bus und Mikro-ÖV gibt es noch Verbesserungspotentiale und zwar im Angebot und bei der Ausstattung der Haltestellen.

Foto: Gemeinde/ Birgit Glätz-Sodler



v.l.n.r.: Verkehrsreferent DI Dr. Christian Schmitzer mit Bgm Dr. Andreas Linhart im neu errichteten Bus-Wartehäuschen in der Wienerstraße

Fazit:

Für alle der 18 besonders empfohlenen Maßnahmen sind kurz- und mittelfristige Umsetzungen vorgesehen. Highlights sind

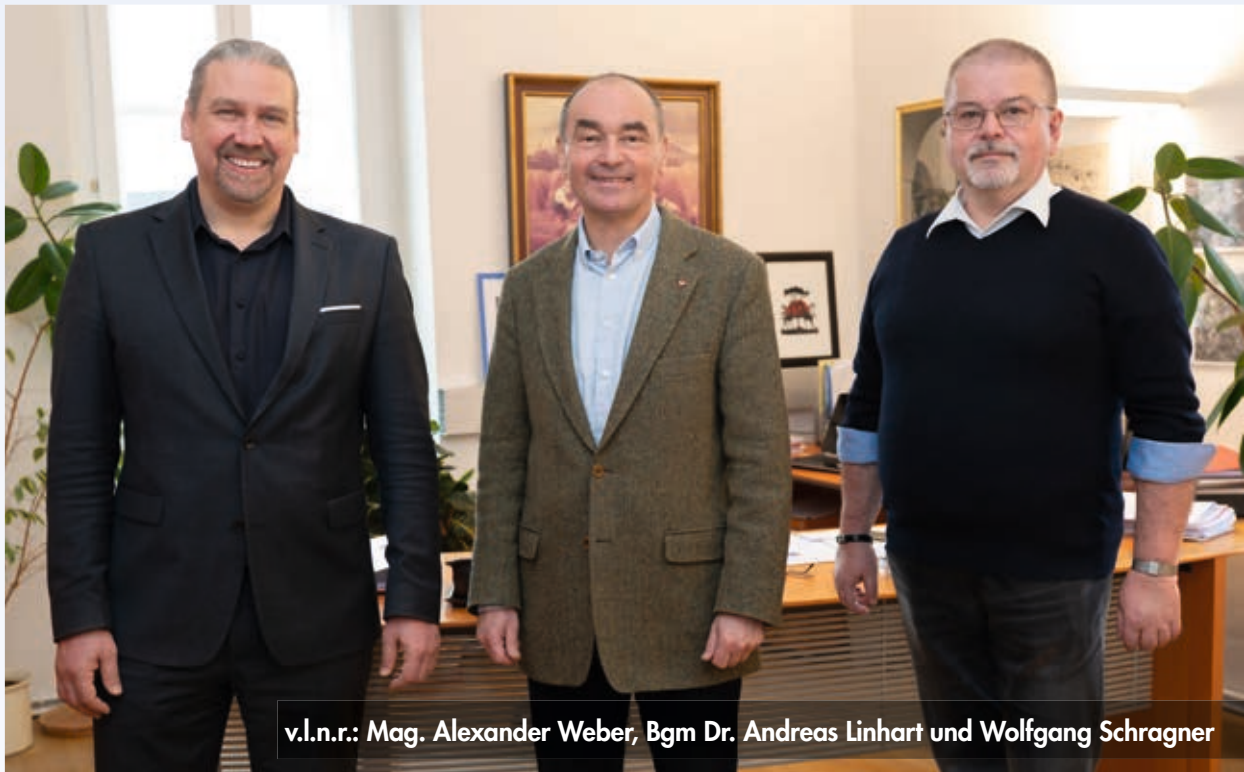
- die Errichtung einer Fuß- und Radverbindung zwischen campus21 und der Heidesiedlung (Hamerlinggasse) unter der B12a (für 2024 vorgesehen),
- die Errichtung eines Geh- und Radwegs längs der Feldstraße zwischen Wolfholzgasse und Liebermannstraße (2023 – 2024),
- die Umgestaltung der Kreuzung Feldstraße/ Wolfholzgasse/Industriestraße (2023),
- die Errichtung von Wartehäuschen und Bus-Infoanzeigern in der Wienerstraße (2023),
- die Sanierung der Straßen- und Wegeinfrastruktur (permanent) und die
- Errichtung von Hinweistafeln und Orientierungshilfen für den Fuß- und Radverkehr (kurzfristig).

Manche der empfohlenen Maßnahmen können nur im Rahmen des viergleisigen Ausbaus durch die ÖBB oder im Zusammenhang mit dessen Fertigstellung realisiert werden und haben daher einen längeren Zeithorizont.

Ihr
Dr. Andreas Linhart
Bürgermeister

Neuer Amtsleiter

Wolfgang Schragner zieht sich im Sommer nach 24 Jahren als Amtsleiter in den wohlverdienten Ruhestand zurück. Am 1. März hat sein Nachfolger, Mag. Alexander Weber, seinen Dienst angetreten.



v.l.n.r.: Mag. Alexander Weber, Bgm Dr. Andreas Linhart und Wolfgang Schragner

Foto: Gemeinde/Johanna Hoblik

■ Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung wurde Mag. Alexander Weber als Nachfolger von Amtsleiter Wolfgang Schragner vom Gemeinderat beschlossen und trat am 1. März seinen Dienst bei Gemeinde an.

Der Jurist ist mit den Aufgaben der Leitung der Gemeindeverwaltung bestens vertraut und kann auf fast 16 Jahre Erfahrung in zwei Gemeinden im Bezirk Mödling zurückblicken.

Amtsleiter Wolfgang Schragner wird sich kommenden Sommer, nach 24 Jahren als Leiter der Gemeindeverwaltung, in den wohlverdienten Ruhestand zurückziehen. Bis dahin ist aber noch viel zu tun und so wird gemeinsam nicht nur die Tagesarbeit bewältigt, sondern auch die Amtsübergabe bestens vorbereitet.

Mag. Alexander Weber „freut sich schon auf die neuen Herausforderungen und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kolle-

ginnen und Kollegen“. Bgm Dr. Andreas Linhart betont: „Ich bin erleichtert, dass die Geschicke der Gemeindeverwaltung zukünftig wieder in erfahrenen Händen liegen, und wünsche den beiden Herren alles Gute.“

Wolfgang Schragner blickt seinem Ruhestand gelassen entgegen: „In meiner gewonnenen Freizeit werde ich Familie und Hobbies in den Vordergrund stellen, vor allem möchte ich mehr auf meine Gesundheit achten.“

Erinnerung Bereitstellung Müllbehälter und Gelbe Säcke



Aus gegebenem Anlass möchte die Gemeinde darauf aufmerksam machen, dass die Restmüll-, Bioabfall- und Altpapierbehälter sowie die Gelben Säcke der Privathaushalte am Tag der Abfuhr **ab 6 Uhr morgens** an der Grundstücksgrenze zur Entleerung bzw. Abholung bereitzustellen sind, um eine planmäßige Abfuhr zu gewährleisten. Nach erfolgter Entleerung sind die Müllbehälter ehestens an ihren Aufstellungsort (Privatgrund) zurückzubringen.

Kann die Entleerung der Müllbehälter bzw. die Abholung der Gelben Säcke aus Verschulden des Grundstückseigentümers bzw. Nutzungsberechtigtem oder dessen Beauftragten nicht durchgeführt werden, erfolgt diese erst bei der nächsten planmäßigen Abfuhr. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Hausabholung Strauch- & Baumschnitt



Die Abholung von haushaltsüblichen Mengen Strauch- und Baumschnitt erfolgt im Zeitraum von April bis Oktober, einmal pro Monat, jeweils am Montag. Dafür sind eigene Papiersäcke vorgesehen, die Sie im SIB zum Preis von EUR 2 pro Stück erwerben können.

Das Schnittgut muss am Tag der Abholung ab 6 Uhr vor der Liegenschaft bereit stehen. Die Anmeldung zur Abholung wird bis spätestens Donnerstag der Vorwoche von Mitarbeitern des Wirtschaftshofes angenommen. Sie erreichen sie Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr und Freitag von 7 bis 11 Uhr unter Tel. 02236/357 58-63, oder per E-Mail an gemeinde@brunnamgebirge.gv.at. Pro Termin können max. 8 Anmeldungen entgegengenommen werden.

Die Abholungen werden durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes an nachstehenden Tagen durchgeführt:

Termine: 24. April, 22. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 14. August, 11. September, 9. Oktober

Kosten: Der Kostenersatz für den Abtransport beträgt pro begonnener Pritschenladung (ca. 3 m³) EUR 30.

Bitte beachten Sie, dass kein Grasschnitt und keine Wurzelstöcke mitgenommen werden können.

Appell an Hundebesitzerinnen und -besitzer

Wir bedanken uns bei allen Hundebesitzerinnen und -besitzern, die ihren Hund ordnungsgemäß führen. Jene, die es nicht so genau nehmen, bitten wir im Sinne eines guten Miteinanders, ihren Hund künftig an die Leine zu nehmen oder einen Beißkorb zu verwenden. Hunde müssen im Brunner Ortsgebiet mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden, auch im Weingarten und auf nicht bebauten Flächen.

Ihren Freilauf genießen können die Vierbeiner in unseren großzügigen Hundefreilaufzonen. Sie finden Sie am campus21 sowie am neuen Freizeitareal zwischen Bahnstraße und Rennweg. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Hausabholung Sperrmüll

Die Abholung von haushaltsüblichen Mengen Sperrmüll erfolgt im Zeitraum von April bis Oktober zweimal pro Monat, jeweils am Mittwoch. Der Sperrmüll muss am Tag der Abholung ab 6 Uhr vor der Liegenschaft bereitstehen. Die Anmeldung zur Abholung wird bis spätestens Freitag der Vorwoche von Mitarbeitern des Wirtschaftshofes angenommen. Sie erreichen sie Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr und Freitag von 7 bis 11 Uhr unter Tel. 02236/357 58-63, oder per E-Mail an gemeinde@brunnamgebirge.gv.at. Pro Termin können max. 8 Anmeldungen entgegengenommen werden.

Die Abholungen werden von der Firma Saubermacher an nachstehenden Tagen durchgeführt:

Termine: 5. und 19. April, 3., 17. und 31. Mai, 14. und 28. Juni, 12. und 26. Juli, 9. und 23. August, 6. und 20. September, 4. Oktober

Kosten: Der Kostenersatz für den Abtransport beträgt pro begonnenem m³ EUR 30. Eine Abholung im Jahr erfolgt kostenlos.

Selbstverständlich können Sie während der Öffnungszeiten das ganze Jahr über Ihren Sperrmüll im Altstoffsammelzentrum entsorgen, ebenso Eternit, Bauschutt und Baurestmasse. Diese Stoffe gehören allerdings nicht zum Sperrmüll und müssen gegen Gebühr (6 x 50 Liter kostenlos) selbst ins Altstoffsammelzentrum transportiert werden.



Kennen sie noch die wichtigsten Notrufnummern und die Notrufsignale?

Wir erlauben uns, diese nochmals in Erinnerung zu rufen und empfehlen auch, diese auszuschneiden und bei Ihrem Festnetztelefon oder bei der Ladestation Ihres Handys oder einfach gut sichtbar anzubringen.

Bei einem Notruf können auch die ersten Auskünfte lebensrettend sein; daher auch diese zum Durchlesen.

Schönen unfallfreien Frühlingsbeginn!

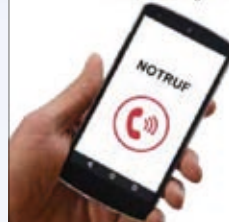
Ihr Zivilschutzbeauftragter
Ing. Werner Buchmann



DER RICHTIGE NOTRUF

Eine rasche und vor allem richtige Unfallmeldung kann Leben retten! Halten Sie sich bei einem Notruf an die 4-W-Regel:

- **WO** ist etwas passiert? z.B.: Ort, Straße und Hausnummer, Autobahnkilometer
- **WAS** ist passiert? z.B.: Herzinfarkt, Unfall, Brand
- **WIE** oder **WIE VIELE** Verletzte gibt es – Hinweise auf besondere Umstände oder Anzahl der Betroffenen
- **WER** ruft an? Name und Telefonnummer, Rückfragen abwarten



Erste Hilfe
übers Telefon:



Die wichtigsten Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euronotruf	112
Bergrettung	140
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01/406 43 43

Bundesministerium
Inneres

Zivilschutz
Österreich

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 Sek.

WARNUNG



3 Min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

ALARM



1 Min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

ENTWARNUNG



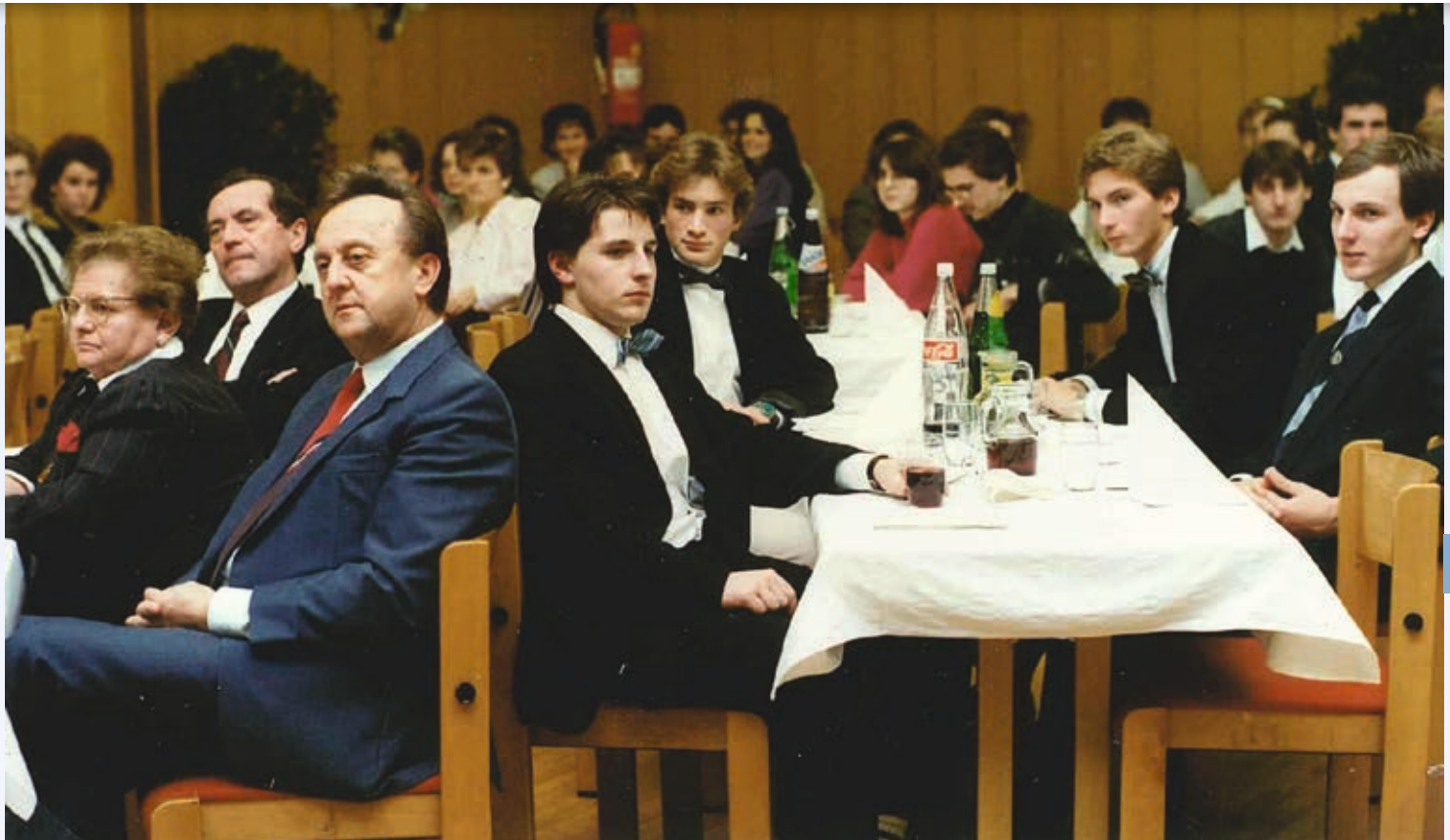
1 Min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Mehr Informationen unter:
www.zivilschutz.at

Dieses Projekt wird durch das
Bundesministerium für Inneres gefördert.





Das Archiv bittet um Mithilfe

Wer sind die Personen am Foto der Jungbürgerfeier von 1989?

■ Das Team des Archivs dankt für die Rückmeldungen zu den bisher veröffentlichten Bildern und bittet für dieses Foto um Meldung per E-Mail an manfred.car@gmx.at oder unter Tel. 0664/811 38 63.

Woher stammen die Grenzsteine im Heimathaus?

Im Hof und Garten des Heimathauses befinden sich einige alte Grenzsteine, deren Herkunft nicht bekannt ist. Sie standen ursprünglich auf den Äckern außerhalb der Ortsbefestigung. Sollte jemandem die Herkunft bekannt sein, wäre das eine große Hilfe für weitere Ermittlungen.

Vielen Dank!

Danke auch an Frau Edith Heidrich für die Überlassung des Bombentagebuchs ihrer Mutter sowie Frau Alexandra Ernstthaler, die historische Literatur ins Archiv brachte.

BEZAHLTE ANZEIGE

Lois Kriegler
Holzfäller
mit langjähriger Erfahrung

Baumberatung, Baumfällung,
Baumentsorgung
Baumabtragung
mit spezieller Seiltechnik
zur Sicherheit für Haus und Garten

0681/107 105 53
Kostenlose Beratung

Kein Komfortzuschlag beim AST mehr

Ab April entfällt beim Anrufsammeltaxi (AST) der Komforttarif. Sie fahren mit demselben VOR-Tarif wie mit Bus oder Bahn.

Anrufsammeltaxis (AST) stellen eine wichtige Ergänzung zu Bahn und Bus in Niederösterreich dar. Um den öffentlichen Verkehr noch attraktiver zu machen, übernimmt das Land Niederösterreich ab April den Komfortzuschlag für die Nutzerinnen und Nutzer des Anrufsammeltaxis. Konkret bedeutet das für alle Brunnerinnen und Brunner, dass der Aufschlag in der Höhe von EUR 2 auf den VOR-Tarif, der bisher bei jeder Fahrt zu bezahlen war, wegfällt.

Damit gilt der normale VOR-Tarif nicht nur in den Bahnen und Bussen in Niederösterreich, sondern auch in sämtlichen durch das Land geförderten Anrufsammeltaxis.

Niederösterreich radelt & Brunn radelt mit

Schon im Vorjahr haben viele Brunnerinnen und Brunner an der Aktion teilgenommen und in Summe 60.234,60 Kilometer geradelt und gleichzeitig 10.625,38 kg CO₂ eingespart. Da geht heuer sicher noch mehr!

Gemeinsam schaffen wir das, also seien Sie dabei und sammeln Sie mit uns fleißig Kilometer! Am Ende der Aktion werden wir wieder eine Abschlussveranstaltung inklusive Verlosung abhalten.

So können Sie sich ein e-Bike „erradeln“

Anmeldung auf niederösterreich.radelt.at, den Wohnort „Brunn am Gebirge“ angeben und los geht's!

Ausgelost wird direkt bei der Veranstaltung im Herbst. Alle anwesenden Brunner Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bis zur Veranstaltung über 100 Kilometer geradelt sind, nehmen an der Verlosung teil.



Foto: Niederösterreich radelt

Energiebericht 2021

Insgesamt hat unsere Gemeinde rund 3.820 MWh Energie pro Jahr verbraucht, rund 32 MWh Strom haben wir selbst erzeugt.



Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht u. a. die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energieberichts vor. Unsere Energiebeauftragte, Frau GRin DI Christine Hausknotz, hat für unsere Leserinnen und Leser eine Kurzfassung zusammengestellt:

Insgesamt hat unsere Gemeinde rund 3.820 MWh Energie pro Jahr verbraucht. Davon wurden

- 1.427 MWh für Strom
- 2.070 MWh für Wärme und
- 323 MWh für Treibstoffe

aufgewendet. Die gemeindeeigenen Gebäude, Anlagen und der Fuhrpark haben dabei rund 524 t CO₂ in jedem Jahr emittiert (Die Berechnung beim Strom basiert auf einem marktbasierten Ansatz).

Der relative Verbrauch der Wärme bei den Gebäuden liegt im Durchschnitt bei 60 kWh/m² a (kWh/m² a = Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr). Im Vergleich: Der Zielwert laut Land NÖ liegt bei 50 kWh/m² a.

Der Anteil der erneuerbaren Energie ist

- beim Strom 100 % (marktbasierter Ansatz)
- bei der Wärme rund 11 %
- bei den Treibstoffen rund 3 %

Es wurden pro Jahr rund 32 MWh Strom selbst erzeugt und hauptsächlich für den Eigenverbrauch genutzt. Das entspricht rund 2 % des Stromverbrauchs.

Öffentliche Beleuchtung

Die öffentliche Beleuchtung verbrauchte im Berichtszeitraum rund 508 MWh Strom pro Jahr. Durch die Umstellung der verbliebenen Leuchten auf LED (noch 513 Lichtpunkte) können weitere rund 140 MWh eingespart werden. Ab dann können zusätzliche Einsparungen nur noch mittels Reduktion der Betriebsstunden (4.200 h) oder durch Reduktion der Lichtpunkte (gesamt 2.780) und der Lichtintensität erzielt werden.

Den ausführlichen Bericht mit allen Zahlen und Fakten finden Sie auf www.brunnamgebirge.at/themen/umwelt-mobilitaet/e5-gemeinde.

Kulturkalender

Hochamt mit dem Kirchenchor am Ostersonntag

9. April – 9:30 Uhr

Pfarrkirche – Kirchengasse 9
Veranstalter: Pfarre Brunn

Krönungsmesse von W. A. Mozart

Mit einem Klick ins große Glück Komödie in 3 Akten

14., 15., 21. und 22. April – jeweils 20 Uhr

Restaurant Rainer – Illnergasse 3
Veranstalter: Theaterensemble Melange
Karten zum Preis von EUR 15 (Kinder, Studierende und Pensionisten/Pensionisten EUR 10) gibt es bei den Ensemblemitgliedern, per E-Mail an theatermelange@gmx.at und an der Abendkassa. Um Tischreservierung wird gebeten.

Stress im Partnervermittlungsinstitut „Love Klick“:
Der Computerr macht Faxen, die Kunden werden immer unzufriedener und die chaotische Chefin ist im Dauerstress. Ihre zündende Idee: Eine Exklusiv-Story über ein glückliches Paar muss her, um den Betrieb auf Vorderfrau zu bringen. Doch das erweist sich als unerwartet schwieriges Unterfangen. Was führt die Reporterin im Schilde und wer ist sie überhaupt? Auch die anderen Personen haben so einiges zu verbergen und hoffen, dass ihre „Leichen im Keller“ unentdeckt bleiben ...
Mehr auf www.theatermelange.com.

„Brunner Frühling“ botanisch-historische Exkursion

15. April – 14 Uhr

Treffpunkt: BRUNO-Freiluft – Franz Weiss-Platz 7

Eine botanisch-historische Exkursion mit Dr. Manfred Car auf den Brunner Berg. Die Rückkehr ist für ca. 17:30 Uhr geplant

Wenn nicht anders angegeben, Veranstalter Marktgemeinde Brunn am Gebirge. Für die Richtigkeit der Angaben privater Veranstaltungen ist der jeweilige Veranstalter zuständig.

Ausstellung Dr. Silvia Junick

Vernissage: 22. April – 11 Uhr

Heimathaus – Leopold Gatttringer-Straße 34
Ausstellungsdauer: 22. bis 30. April
am Eröffnungstag von 11 bis 16 Uhr sowie am 23., 29. und 30. April, jeweils von 10 bis 16 Uhr

Balsam für die Seele – das haben grüne Wälder und Kunst gemeinsam. Gezeigt werden von Waldbildern und anderen Landschaftsansichten bis hin zu Abstraktion „Seelenschmeichler“ in Öl und Acryl.

VORSCHAU

Festkonzert der Trachtenmusikkapelle

5. Mai – 19:30 Uhr

BRUNO-Festsaal – Franz Weiss-Platz 7
Karten um EUR 18 gibt es auf www.bruno.at, im SIB und an der Abendkassa

Das Festkonzert der Trachtenmusik unter der Leitung des Kapellmeisters Michael Poklop ist der alljährliche musikalische Höhepunkt der Kapelle und somit ein „Leckerbissen“ für alle Blasmusikfreunde. Zur Aufführung gelangen sowohl klassische Blasmusik als auch Evergreens und zeitgenössische moderne Kompositionen. Für jeden Geschmack wird etwas dabei sein.

Maibaumsetzen

1. Mai – 14 Uhr

BRUNO-Freiluft – Franz Weiss-Platz 7

Das Team der Freiwilligen Feuerwehr stellt den Maibaum ohne maschinelle Hilfe in Begleitung der Brunner Trachtenmusikkapelle auf. Im Anschluss Bändertanz der Volkstanzgruppe sowie tänzerische Darbietung des Kinder Tanz- und Musikvereins. Für Speis und Trank ist gesorgt. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.



„Unter dem Diamantenhimmel: Das erstaunliche Leben und die unglaublichen Reisen des George Francis Lyon“

Der Brunner Autor Günther Thömmes hat einen neuen Roman veröffentlicht.

Diesmal hat Günther Thömmes einen historischen Abenteuerroman über den britischen Seefahrer und Entdecker George Francis Lyon geschrieben:

„Der beliebteste Versager der Nation“ oder auch „der Britische Humboldt“, das waren nur zwei der Namen für den Seefahrer und Abenteuerer George Francis Lyon, der von 1795 bis 1832 lebte. Der äußerst populäre Forscher, Autor, Maler und Lebemann ist heute fast vergessen. Angelehnt an die Wirklichkeit dieser realen Person hat Thömmes dessen Leben erzählerisch-fiktiv zum Roman angereichert. Mit großer Detailfülle über die damalige Zeit, die Entdeckungen in Afrika und der Arktis und den Umgang mit „neuen“ Kulturen.

Das Buch wurde bei Amazon Selfpublishing produziert und ist dort als Hardcover erhältlich (374 Seiten. ISBN-13: 979-8385610419, EUR 24,20), ein E-Book wird demnächst folgen. Signierte Exemplare können nach Vorbestellung unter gthoemmes@bierzauberer.info direkt beim Autor erworben werden.

WEINBAUVEREIN



Marcell Randa-Frank mit seiner Michaela freuen sich über die Eröffnung ihres Weinzimmers.

Randas Weinzimmer hat eröffnet

**Wienerstraße 1,
jeden zweiten Montag im Monat ab 17 Uhr**



Brunn ist um eine Location reicher, dem Weinzimmer der Manufaktur Randa in der Wienerstraße 1 (Eingang im Hof). Marcel Randa-Frank und seine Michaela werden hier jeden zweiten Montag im Monat oder gegen telefonische Vereinbarung öffnen.

Die nächsten Termine sind am 3. April, 17. April und 1. Mai.

Im Angebot finden sich Eigenbauweine, Wermut, Aquavite d'uva (ein Volltraubenbrand aus Gewürztraminer), Glühweinaufstrich und Produkte von Partnerbetrieben. Geöffnet ist jeweils ab 17 Uhr.

Wissenswertes

Fruchtbau Randa wurde vor rund einem Jahr in den Brunner Weinbauverein aufgenommen. Die Rebfläche beträgt 0,7 ha und besteht aus zwei Weingärten. Mit dem bewusst gewählten Namen Fruchtbau spezialisiert sich Randa auf die Produkte, die vor, während oder nach dem Weingenuss konsumiert werden, so gedeihen auch Früchte und Knoblauch in der Manufaktur. Weitere Infos auf www.weinbauverein-brunn.at.

„Schifoan“

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Franz Schubert-Straße genossen einen Skitag in Mönichkirchen.



Foto: Volksschule/Cornelia Czeiner

Am 13. Februar machten sich die Kinder der 2a, 3a und 3b gleich in der Früh auf nach Mönichkirchen. Wer keine Ausrüstung hatte, lieh sich noch schnell eine, dann ging es ab auf die Piste. Anfängerinnen und Anfän-

ger übten erste Schwünge, Fortgeschrittene wagten sich sofort auf rote und blaue Pisten und die Profis wedelten gleich über schwarze Pisten.

Nach einer mittäglichen Stärkung in der Hütte hatten alle

wieder alle neue Energie für den Spaß im Schnee bei strahlendem Sonnenschein. Müde aber überglücklich stellten alle fest: Nächstes Jahr muss es wieder einen Skitag geben!



v.l.n.r.: Anastasia Weiler mit Mama Alena Weiler, Aylin Abdysamedov, Anna Rauth

Foto: Alena Weiler

Brunner Tennis-Mädels schlagen zu

Die Mädels des TC Brunn konnten in den vergangenen Wochen tolle Erfolge feiern. Avril Illetschko wurde niederösterreichische Landesmeisterin der Altersklasse U14 im Single und im Doppel! Im U9 Bewerb setzte sich Anastasia Weiler durch, am dritten Platz landete ihre Clubkollegin Anna Rauth. Mia Neumüller, die die niederösterreichische Rangliste U12 anführt, konnte in den letzten Wochen zwei österreichische Turniere klar für sich entscheiden.

Aber auch bei den Burschen konnten die Brunner Florian Zimmer den Landesmeistertitel U16 im Einzel und Bruno Kovse mit Partner im Doppel für sich entscheiden! Mit Mitte April geht die Freiluftsaison am TC Brunn wieder los, und viele Kinder und Jugendliche können dem beliebten Sport wieder in schöner Umgebung nachgehen, aber auch den Erwachsenen und Senioren werden viele Möglichkeiten geboten, sich sportlich zu betätigen! Nach dem Sport wartet in der frisch übernommenen Kantine gutes Essen und Getränke! Der TC Brunn freut sich auf Ihr Kommen! www.tc-brunn.at

„ConnectedKids“

Die Volksschule Wienerstraße übte sich im Lernen mit Tablets, Apps und mobilem Internet.

■ Die digitale Welt hat längst Einzug in die Lebensrealität unserer Kinder gefunden, Potenziale und Facetten sind beinahe unbegrenzt. Der Gedanke des Verhinderns geht in Richtung digitale Emanzipation, deshalb ist der kritische Umgang mit Internet und digitalen Medien als festes Ziel im Leitbild der Volksschule Wienerstraße verankert. Bereits zum 2. Mal holte man das von Magenta Telekom im Jahr 2013 ins Leben gerufene Projekt „ConnectedKids“ an die Schule.

Die nötige Infrastruktur, Know-how und eine pädagogische Expertise wurden kostenlos zur Verfügung gestellt und so konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen einen selbst-



Foto: Volksschule Wienerstraße

Die Kinder der Volksschule Wienerstraße lernten den kritischen Umgang mit Internet und Co.

ständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit digitalen Medien erproben. Die Begeisterung war bei allen zu spüren,

wurden doch verschiedenste Apps im Unterricht eingebunden, Filme gedreht oder Roboter programmiert.

„Kreativität und Handwerkszeug - Spaß rund ums Designen und Nähen“

Auch diesen Sommer bietet Modedesignerin Martine Schramm „Sommer-Näh-Camps“ für Kinder an.

Eine Woche lang können Kinder ab sieben Jahren mit Hilfe von Martine und ihren Assistentinnen ihre eigenen Kreationen zaubern. Dabei lernen die Kinder Handfertigkeit, Nähtechnik, Schnittzeichnen, Stoffkunde und schnuppern obendrein Designluft. Am Ende der Woche gibt es eine tolle Modeschau.

Wann? 3. bis 7. Juli, 14. bis 18. August, 21. bis 25. August, 28. August bis 1. September

Wo? „Martines World“, Herzogbergstraße 7

Weitere Infos auf www.martinesworld.com/sommernaehcamp.

Einladung zum Fastensuppenessen

Pfarrer Mag. Tom Kruczynski und Bürgermeister Dr. Andreas Linhart laden in bereits bewährter Tradition **am 6. April zwischen 11:30 und 13:00 Uhr in den BRUNO-Festsaal**, Franz Weiss-Platz 7, zur Fastensuppe ein.

Wir freuen uns, wieder gemeinsam die Suppe genießen zu können und gleichzeitig freiwillige Spenden zu sammeln. Die Pfarre wird den Reinerlös karitativen Zwecken zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!

WEINBAUVEREIN

Hereinspaziert in Gallhuber's Ostermarkt in der Heugasse

1. bis 8. April jeweils von 14 bis 20 Uhr

Kostbares & Rares, regionale Spezialitäten – Schau vorbei, bekommst ein Ei!
Weitere Infos auf www.weinbauverein-brunn.at/gallhuber.



Geste der Wertschätzung

Anlässlich der Verleihung der Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich lud Bürgermeister Dr. Andreas Linhart ins Gemeindegemeindeamt, um die Würdigung durch das Land NÖ zu unterstreichen und gemeinsam mit dem desi-

gnierten Amtsleiter Mag. Alexander Weber persönlich zu gratulieren. Der Ortschef überreichte die Anerkennungsurkunden an Dr. Susanne Gyenge und Peter Maly „als Geste der Wertschätzung und Zeichen der Verbundenheit ihrer Heimatgemeinde“.



Bürgermeister Dr. Andreas Linhart (r.) und der designierte Amtsleiter Mag. Alexander Weber (l.) wünschten Dr. Susanne Gyenge zur Verleihung des großen goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland NÖ alles Gute.



Bürgermeister Dr. Andreas Linhart (r.) und designierter Amtsleiter Mag. Alexander Weber (l.) wünschten Peter Maly zur Verleihung des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland NÖ alles Gute, der mit seiner Gattin Edeltraud die herzliche Gratulation mit Freude entgegennahm.

Fotos: Gemeinde/Renate Feiks



Foto: Gemeinde/Birgit Glatz-Stadler

Getanzt wird auch im Sitzen; mit der passenden Musik und unter der fachkundigen Anleitung von Ursula Kreitmayer (5. Dame von rechts).

„Tanzen ab der Lebensmitte“

Jeden Montag von 10 bis 11:30 Uhr im Sozialzentrum.

Gemeinsam in Bewegung bleiben, aktiv sein, tanzen und dadurch das Gemüt aufhellen, die Durchblutung fördern sowie Bein-, Bauch-, Beckenboden- und Armmuskulatur trainieren.

„Mitmachen können Sie bis ins hohe Alter. Die älteste Dame in unserer Runde ist 95! Wenn es zu viel wird, setzt man einfach eine Runde aus“, erläutert Tanzleiterin Ursula Kreitmayer. „Daneben gibt es auch Übungen, die im Sitzen ausgeführt werden“, ergänzt sie. Tanzen macht Lust aufs Leben und die Gemeinschaft, fördert Trittsicherheit sowie Orientierung und Koordination.

„Tanzen ab der Lebensmitte“ gibt es in ganz Österreich, die Brunner Gruppe hat sich schon vor Jahren formiert und hat nun nach der Pandemie wieder ihre Termine aufgenommen. Es sind noch Plätze frei, schauen Sie vorbei und tanzen Sie mit! Hier herrscht eine nette Gemeinschaft mit einem tollen sozialen Zusammenhalt.

Getanzt wird jeden Montag von 10 bis 11:30 Uhr im Sozialzentrum, Friedrich Schiller-Straße 24 – 26. Eine „Tanzstunde“ kostet EUR 5, Anmeldungen sind nicht erforderlich. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und vor allem bequeme Schuhe, mit denen Sie nicht stolpern. Einzig und allein nicht erlaubt sind Schuhe, die am Boden schwarze Striche hinterlassen. Für allfällige Fragen erreichen Sie Frau Kreitmayer unter Tel. 0680/20 77 153, weitere Infos finden Sie auf <https://seniorentanz.at>.

Ein Zuhause für Franklin



Franklin, geboren ca. im März 2022, ist ein schöner Malinois-Rüde. Menschen die Malinois schätzen, werden sich über diesen Begleiter freuen, denn Franklin zeigt alle Charaktereigenschaften seiner Rasse. Bisher zeigte er sich allerdings bei anderen Hunden, egal welchen Geschlechts, unsicher.

Bei Interesse bitten wir Sie, uns für weitere Informationen anzurufen und gegebenenfalls einen ersten Besuchstermin zu vereinbaren (Tel. 02236/311 03 oder 0676/720 40 17). Weitere Infos auf www.tierheim-brunn.at.

Das Tierheim Brunn benötigt dringend Spenden!
AT98 1400 000 110 194 668

Foto: Tierheim Brunn

BEZAHLTE ANZEIGE



**Zeit für den
nächsten
Schritt!**



**Sei Teil unserer Erfolgsgeschichte
und komm ins Pflgeteam!**

DGKP € 3500 • PFA € 2806 • PA € 2670

Brutto auf Basis von 40 Wochenstunden und 5 Vordienstjahren inkl. variabler Zulagen.

02236/89 29 00

liechtenstein@wpk.at

www.schlossliechtenstein.at

Am Hausberg 1 – 2344 Maria Enzersdorf

**Wohnen in der Seniorenresidenz
Schloss Liechtenstein**

Unser Angebot

**Wohnen / Urlaubswohnen
in Apartments mit oder ohne Balkon
Private Kurzzeit- und Langzeitpflege**



Einladung zur Muttertagsfeier

6. Mai, 10 Uhr – BRUNO-Festsaal, Franz Weiss-Platz 7

Die Marktgemeinde Brunn lädt alle Mütter und Frauen aus Brunn herzlich zur traditionellen Muttertagsfeier ein! Natürlich sind auch alle Väter willkommen. Erstmals wird es heuer einen Brunch geben. Tolle Gespräche in einer netten Atmosphäre erwarten Sie. Auch für Unterhaltung ist gesorgt.

Achtung, begrenzte Teilnehmeranzahl! Anmeldungen werden bis 28. April unter Vorlage Ihrer BrunnCard im SIB entgegengenommen.

BEZAHLTE ANZEIGE

immobilien
REISCHEL

Als Familienunternehmen kennen wir die Stärken jedes Einzelnen genau und bündeln diese zu Ihrem Vorteil. Ob bei der Objektsuche oder der Suche nach dem richtigen Mieter oder Käufer.
reischel.at

Gemeinsam stark

Mehr erfahren

8x IMMY Gewinner

Ihr Partner für Wohnimmobilien

BEZAHLTE ANZEIGE

GUT GEGEN VERSTOPFUNG!
Saubermacher

Kanalservices

- 24 h Notruf bei Verstopfung +
- Abfluss- und Rohrreinigung +
- Dichtheitsprüfung +
- Kanalreinigung +
- Kanalsanierung +
- Kanal-TV-Inspektion +

24/7 Notdienst
T: 059 800 5000
saubermacher.at

„Vorsorge Aktiv“ – Gesundheit für mich

unterstützt Menschen mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf ihrem Weg zu einem gesünderen Leben. Betreuerinnen bzw. Betreuer aus den Bereichen Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit begleiten Gruppen über einen Zeitraum von bis zu neun Monaten.



GESUNDES
BRUNN AM GEBIRGE



GESUNDES BRUNN

Eine Initiative zum rundum Wohlfühlen.

Einladung zum Infoabend

21. April – 18 Uhr

im Sozialzentrum, Friedrich Schiller-Straße 24 - 26

- Ziele:
- Lebensqualität & Wohlbefinden langfristig steigern
 - Bewegungsfreude als Gesundheitsschutz (gemeinsames Bewegen)
 - persönliche Ressourcen und Schutzfaktoren steigern (Risikofaktoren senken)
 - Motivation in der Gruppe durch Gleichgesinnte

Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich!

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vortrag „Prävention von Allergien“

von und mit Dr. Karin Stockert, Ärztin für Allgemeinmedizin

28. April – 18:30 Uhr

Sozialzentrum – Friedrich Schiller-Straße 24 – 26

Laut Prognosen wird 2050 die Hälfte der Menschheit an Allergien leiden. Was können wir tun, um unsere Kinder vor Allergien zu schützen? Neueste Forschung belegt, dass die ersten 1.000 Tage im Leben eines Menschen wesentlich dazu beitragen, ob sich eine Allergie entwickelt oder nicht. Faktoren wie Ernährung der Schwangeren, Art der Geburt, Stillverhalten, Beikost, Lebensumgebung sowie die Anzahl der verordneten Antibiotika beeinflussen die Reifung und Vielfalt der symbiotischen Mikroben an sämtlichen Schleimhäuten und in Folge die Entwicklung eines gesunden Immunsystems in Richtung Toleranz.

Zusätzlich werden bei diesem Vortrag die Wirkung der Akupunktur bei Allergien erklärt sowie Akupunkturpunkte zur Massage bei Pollenallergie vorgeführt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind nicht erforderlich.



Mobilität und Bewegung

Regelmäßige körperliche Bewegung ist in jeder Lebensphase wichtig. Neben einem positiven Effekt auf die Lebensqualität wird die geistige Fitness gefördert und so Stürze verhindert sowie das Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen reduziert. Wichtig ist, auf das persönliche Fitnessniveau und auf individuelle Einschränkungen zu achten. Oft benötigt es Überwindung, wenn von gar keiner zu ein bisschen Bewegung gewechselt wird.

Für über 65-Jährige werden 150 Minuten Bewegung bei mittlerer (z. B. schnelleres Gehen) oder 75 Minuten bei höherer Anstrengung (schnelleres Radfahren) pro Woche empfohlen. Zusätzlich sollten zweimal wöchentlich muskelkräftigende Übungen gemacht werden. In Brunn gibt es vielschichtige Angebote wie z. B.

- Tanzen ab der Lebensmitte mit Ursula Kreitmayer
- Gesundheitstraining „Fit Im Sitzen“ bzw. „Mobil bleiben“ mit Birgit Zwins
- Gymnastik für Damen mit dem ATUS ASKÖ
- Wellnessgymnastik, Pilates, Gesunder Rücken, usw. mit der Sportunion
- Smovey Training mit SOS Susie's oils & smove
- Wanderungen mit den Naturfreunden

Natürlich können auch kostenlose Angebote im Fernsehen (z. B. „Fit aktiv für Junggebliebene“ mit Heidi Sykora im ORF Sport+ Mo – So 8:30 – 9:00 oder „Fit mit Philipp“ im ORF 2 Mo – Fr 9:10 – 9:30) die Motivation zum täglichen Training fördern.

Bei Interesse zu den regionalen Angeboten können Sie gerne unsere Community Nurses unter der Telefonnummer 02236/511 665 oder per E-Mail an office@gesundheits-service-brunn.at kontaktieren. Ebenso freuen wir uns, wenn Sie für uns einen regionalen Tipp zu Bewegungsangeboten in Brunn haben.

Bitte merken Sie sich bereits jetzt den **3. Juni** vor. An diesem Tag veranstaltet das Gesundheitsservice Brunn in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde den „**Brunner Gesundheitstag**“. Schwerpunkt ist das Thema Bewegung und Mobilität.



Gemüse, Obst und Co auf dem Familientisch?!

Tipps, Tricks & Rezepte gibt es am 5. April – 18:30 bis 20:30 Uhr Sozialzentrum, Friedrich Schiller-Straße 24 - 26

Für ihre gesunde körperliche und geistige Entwicklung benötigen Kinder und Jugendliche eine optimale Versorgung mit allen Nährstoffen. Gerade in der Wachstumsphase ist eine ausgewogene Ernährung wichtig, damit neben der Stärkung der Immunabwehr auch die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit unterstützt wird. Die in den frühen Lebensjahren geprägten Essgewohnheiten können oft bis ins Erwachsenenalter bestehen bleiben und beeinflussen damit auch die individuelle Gesundheit.

- Doch wie kann gesunde und abwechslungsreiche Ernährung in der Familie gelingen?
- Braucht es dazu spezielle Kinderlebensmittel?
- Und wie können Gemüsemuffel auf den Geschmack gebracht werden?

Anmeldung bitte bis 3. April per E-Mail an maier@gesundheits-service-brunn.at. Weitere Infos auf www.gesundheits-service-brunn.at.

„Brunn.blüht“ 2023

Wir laden alle Interessierten mit „grünem Daumen“ und Hauptwohnsitz in Brunn am Gebirge herzlich ein, unseren Ort zum Blühen zu bringen.

Start für Anmeldung und Erhalt der Gutscheine ist am 17. April. Bis 11. August haben Sie die Möglichkeit mitzumachen, vorausgesetzt der Vorrat an Gutscheinen reicht bis dahin. Nehmen Sie Ihre BrunnCard zur Hand und melden Sie sich online auf www.brunnblueht.at oder wenn Sie Hilfe benötigen, telefonisch bei Frau Christine Wiemann unter 02236/31601-204 an. Im Angebot stehen vier Kategorien. Davon können zwei Kategorien pro Haushalt ausgewählt werden:

Kategorie A – „öffentlich einsehbarer Balkon- und Fensterschmuck“

Ihr Balkon- und Fensterschmuck soll so gestaltet sein, dass er gut einsehbar ist. Sie erhalten 6 Gutscheine im Gesamtwert von EUR 48.

Kategorie B – „Baumscheibe und öffentliche Grünfläche“

Sie kümmern sich um eine Baumscheibe oder öffentliche Grünfläche Ihrer Wahl in unserer Gemeinde, die Sie bepflanzen, regelmäßig pflegen und betreuen. Sie erhalten 8 Gutscheine im Gesamtwert von EUR 64.

Kategorie C – „Vorgarten“

Ihr Vorgarten bietet von der Gehsteigseite her einen bunten Einblick und Sie gestalten diesen lieber gerne „grün“ statt „grau“. Sie erhalten 6 Gutscheine im Gesamtwert von EUR 48.

Kategorie D – „Natur im Garten-Plakettengarten“

Sie gestalten Ihren Naturgarten ökologisch und bewirtschaften diesen nachhaltig. Sie verzichten auf chemisch-synthetische Pestizide, auf chemisch-synthetische Dünger und auf Torf. Es gibt in Ihrem Garten z. B. Wildsträucher, ein wildes Eck, Laubbäume, Blumen und blühende Stauden. Sie haben einen Komposthaufen angelegt, nutzen Regenwasser und mulchen Ihre Beete. Sie haben eine Natur im Garten-Plakette. Sie erhalten 8 Gutscheine im Gesamtwert von EUR 64.

Diese Brunner Wirtschaftstreibenden nehmen Ihre „Brunn.blüht“-Gutscheine 2023 während des o. g. Anmeldezeitraums an:

- Emmi's Laden, Leopold Gattringer-Straße 45
- Gärtnerei Gleissner, Bahnstraße 38
- Grünwolf GmbH, Leopold Gattringer-Straße 109 (Naturdünger „Grashüpfer“ für den Rasen, „Blumenfee“ für Sträucher und Stauden)
- Caffè-Garten, Kirchengasse 12a (Samen und Gartenkeramik)

Hinweise:

Die Gutscheine sind nicht in bar ablösbar und dienen ausschließlich dem Zweck der Pflege und Gestaltung der angegebenen Kategorien. Mit der Teilnahme an „Brunn.blüht“ 2023 stimmen Sie der Veröffentlichung der Fotos mit Angabe des Namens in Social-Media-Kanälen zu.

Sie werden laufend in der Gemeindezeitung bzw. mit Newsletter auf www.brunnblueht.at über die weiteren Schritte (Hochladen Fotos, Voting, Veranstaltungen rund um „Brunn.blüht“) informiert. Wir danken für Ihre Rückmeldungen vom Vorjahr, die dieses Jahr miteinfließen und starten mit Ihnen gemeinsam für „Mehr-Miteinander“, „Fair-Play“ beim Voting und all dem voran mit der Freude am Garteln durch!

VORANKÜNDIGUNG

„Brunn.blüht“-Markttag 2023

6. Mai – 10 bis 16 Uhr, BRUNO-Freiluft

Holen Sie sich Ihre Gratis-Bio-Erde von der Gemeinde ab!

brunn. **LIFE**

**Sushi, Tofu, Schnitzerl,
Pralinen oder ein
kleiner Snack
zwischendurch?**

Brunn hat viele Gustostückerl zu bieten!
Die Plattform www.brunn.LIFE liefert dir aktuelle
Vorschläge und zeigt dir auf Knopfdruck die
regionale Vielfalt deiner Nachbarschaft.

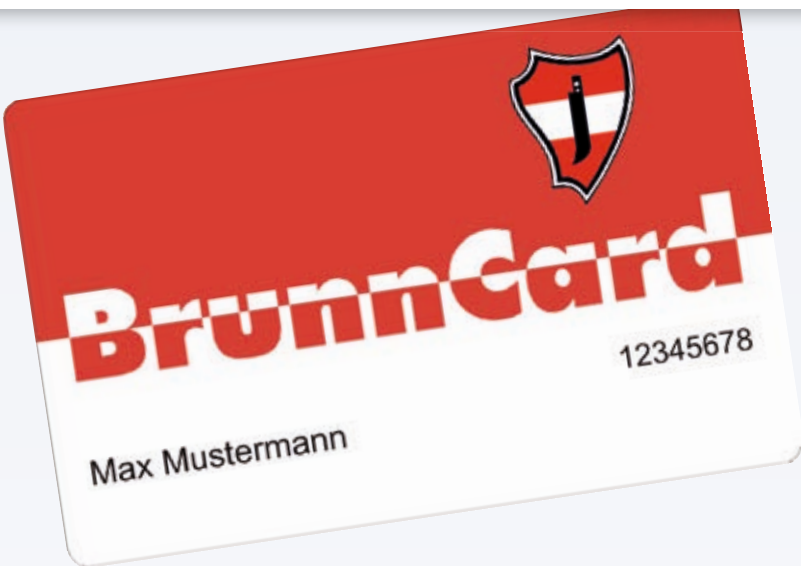
**Klick dich jetzt gleich rein und lass dich
überraschen, was unser Brunn alles kann!**

Alles im Ort!
www.brunn.life



Gustostückerl





Angebote gültig bis 30. April 2023

(wenn nicht anders angegeben)

Bei Fragen die BrunnCard betreffend,
wenden Sie sich bitte
an Herbert Perl, MA, Tel. 02236/316 01-501.

BILDUNG

Der Pauker

Am Platengrund 7E

EUR 10 Gutschein für die Teilnahme an einem unserer Workshops im Sommer. Nur für Neukundinnen/Neukunden im Aktionszeitraum. Anmeldungen und weitere Infos auf www.derpauker.at oder Tel. 0650/753 43 97.

Bildungsraum

Am Platengrund 7E

EUR 10 Gutschein für ein Lektorat (Dokumente, Webseiten, Diplomarbeiten, Flyer etc.). Gilt nur für Neukundinnen/Neukunden im Aktionszeitraum. Weitere Infos auf www.bildungsraum.at oder Tel. 0676/930 96 10.

SOCIALMANIA

Am Platengrund 7E

10 % Rabatt auf die professionelle Überarbeitung Ihres bestehenden Facebook- oder Instagram-Accounts. Gilt nur für Neukundinnen/Neukunden im Aktionszeitraum. Weitere Infos auf www.socialmania.at oder Tel. 0676/380 23 54.

JUWELIER

Juwelier T. Hammerschmid

Leopold Gattringer-Straße 16

Von 1 bis 9. April gewähren wir einen Rabatt von 15 % auf Gold, Silber und Stahlschmuck. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Tel. 02236/32 110.

TEXTILREINIGUNG

Brigitte Ehrenreich

Leopold Gattringer-Straße 32

10 % Ermäßigung auf Pullover, Westen und div. Strickbekleidung. Gerne stehe ich Ihnen für weitere Auskünfte unter der Tel. 0699/117 20 269 zur Verfügung!

BODY&SOUL

Dr. Susanne Krickl

VS Brunn, Wienerstraße 23

Qi Gong: Im Frühling schenken wir besonders der Leber und den Augen unsere Aufmerksamkeit mit vielen wirksamen Übungen. Jeden Mittwoch von 18:30 – 19:30 Uhr.

Faszientraining: Sanfte Bewegungen, Verspannungen lösen uvm. Jeden Donnerstag von 18:30 – 19:30 Uhr.



Tiefenentspannung

Susanna Scheifinger

J. Fuchs Gasse 56

0660/659 19 05

susanna.scheifinger@gmx.at

Schalten Sie ab und lassen Sie sich verwöhnen! Mittels der **AROMATOUCH TECHNIK** oder **SYMPHONIE DER SCHWINGUNG** Verschiedene, hochwertige ätherische Öle werden sanft auf die Haut aufgetragen, dazu hören Sie leise Musik.

Perfekt für **MUTTERTAG**!

Auch als **GESCHENK-GUTSCHEIN** erhältlich!
Mit BrunnCard -10%.



Verschenken Sie Freude und Genuss
Bei Vorlage der Brunn Card erhalten Sie bei einem Einkauf ab € 20,- einen Rabatt von 3 %.
Im April gibt es bei einem Einkauf ab € 50,- 5 % Rabatt.



Neu in Brunn

■ Wenn ein lieber Mensch von uns geht, ist dies immer eine Ausnahmesituation. „Persönliche Betreuung ist mir sehr wichtig und ich nehme mir, wenn gewünscht, gerne Zeit für einen Hausbesuch“, so Dipl. Trauerrednerin und Trauerbegleiterin Kristina Harrauer. Als solche leiht sie den Angehörigen ihre Stimme. Dazu bedarf es Begegnung, Vertrauen und Empathie. Ihr besonderes Anliegen ist es, die Hinterbliebenen wertschätzend und herzlich durch diese schwere Zeit zu begleiten. Die individuellen Reden für das stille Fest des Abschiednehmens werden mit viel Einfühlungsvermögen nach einem persönlichen Gespräch vor Ort, per Telefon oder via E-Mail verfasst.

Weitere Infos auf
www.kristinaspricht.at
unter Tel. 0699/1 322 88 00 oder
per E-Mail
an office@kristinaspricht.at.



Foto: Sprecherakademie/Dolf Maurer

BEZAHLTE ANZEIGE

()
**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde

0 - 24 h | 365 Tage
Abholdienst
02236/485 83
www.bestattung-moedling.at

Liebe Brunnerinnen und Brunner!

Wegen eingeschränktem Zugang sowie Lärm- und Staubbelästigung aufgrund der Bauarbeiten ist unsere Filiale in Brunn am Gebirge derzeit nicht besetzt.

Unsere Mitarbeiter in der Zentrale Mödling und in der Filiale Perchtoldsdorf stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Damit wir Sie individuell betreuen und uns für Sie Zeit nehmen können, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung!

Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83
Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9 | 01/865 15 44
Bürozeiten Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Ihr Team der Bestattung Mödling



SIB – Service in Brunn

Telefon Gemeinde: 02236/316 01-0

Website: www.brunnamgebirge.at

E-Mail: gemeinde@brunnamgebirge.gv.at

SIB Telefon: 02236/316 01-100

Montag 8 – 18 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8 – 14 Uhr

Freitag 7 – 12 Uhr

Sprechstunden für Mieterinnen und Mieter gemeindeeigener Wohnungen

Herr Alexander Simmel von der Hausverwaltung „Neue Heimat“ ist am 17. April in der Zeit von 16 bis 17:30 Uhr im Gemeindeamt anwesend. Dringende Anfragen richten Sie bitte per E-Mail an alexander.simmel@nhg.at oder wenden sich an Tel. 02622/226 89-7.

Archiv

Leopold Gattringer-Straße 34
jeden Mittwoch (ausgenommen Feiertage) zwischen 17 und 19 Uhr

Wir möchten einen guten Service bieten, daher bitten wir Sie um Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0664/811 38 63.

Ihre Archivare Dr. Manfred Car und Dr. Robert Krickl.

Bibliothek

Leopold Gattringer-Straße 42
Dienstag von 9 bis 12 Uhr
Donnerstag von 15 bis 19 Uhr
und Samstag von 9 bis 12 Uhr

Bauberatung

Montag zwischen 13 und 15 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung.

Altstoffsammelzentrum

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8 bis 18 Uhr,
Samstag 8 bis 16 Uhr Mittwoch, Sonn- und Feiertage geschlossen

A1-Infoabend „Glasfaserausbau“

5. April – 18:30 Uhr, BRUNO-Raum 105



Das A1 Glasfasernetz ist mit einer Länge von mehr als 68.000 Kilometern das mit Abstand größte Glasfasernetz Österreichs und es wächst weiter – auch in Brunn am Gebirge. A1 wird die Versorgung mit hochwertigem Breitband-Internet erweitern und bindet dabei Haushalte mit Glasfaser bis ins Wohnzimmer an.

- **Freuen Sie sich auf Gigabit-Geschwindigkeiten und garantierte Bandbreiten durch Glasfaser bis in Ihr Wohnzimmer**
- **Surfen Sie mit Lichtgeschwindigkeit: Highspeed-Anbindungen bis zu 1.000 Mbit/s**

Weitere Infos am Infoabend und auf www.a1.net/internet/glasfaser-internet

Störungsdienste Elektrotechniker

**An Wochenenden und Feiertagen
jeweils von 9 bis 20 Uhr; die
Dienste sind kostenpflichtig
(ab EUR 105) und vor Ort zu
bezahlen.**

1./2.4.

REZAC Elektroinstallationen GmbH
Babenberggasse 10
2340 Mödling
Tel. 0699/145 91 600

8./9.4.

**Elektrotechnik
Wolfgang Gratzer GmbH**
Laxenburger Straße 196 GL 2
2331 Vösendorf
Tel. 0664/103 39 39

10.4. sowie 15./16.4.

TESLA Elektrotechnik GmbH
Neusiedler Straße 8/G1
2340 Mödling
Tel. 0650/770 20 31

22./23.4.

Kolbitsch & Blass GmbH
Hauptstraße 26
2340 Mödling
Tel. 02236/221 35

29./30.4.

**Elektrotechnik
Wolfgang Gratzer GmbH**
Laxenburger Straße 196 GL 2
2331 Vösendorf
Tel. 0664/103 39 39

Installateur-Notruf

Unter **05 1704** erfahren Sie am Tonband, welches Unternehmen Notdienst hat und unter welcher Telefonnummer Sie es erreichen.



Ärzte-Notdienste

**Ordinationszeiten
jeweils von 9 bis 11 Uhr**

Bitte suchen Sie die Ordination ausschließlich nach telefonischer Rücksprache auf und vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

**1.4.
Dr. Günter Fabits**
Enzersdorfer Straße 6/2a
2340 Mödling
Tel. 0676/923 26 69

**8. - 10.4.
Dr. Rainer Jesenko**
Hauptstraße 5
2344 Maria Enzersdorf
Tel. 02236/892 687

**15./16.4.
Dr. Martin Freiler**
Franz Josef-Straße 35
2344 Maria Enzersdorf
Tel. 02236/221 40

**22./23.4.
Gemeinschaftspraxis
Dr. Anna Kolowratnik –
Dr. Gerlinde Ledermüller**
Franz Anderle-Platz 3
2345 Brunn am Gebirge
Tel. 02236/334 68

**29./30.4.
Dr. med.-univ. Angela Hausladen**
Bahnstraße 50
2345 Brunn am Gebirge
Tel. 02236/336 77

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst basiert auf freiwilliger Basis und ist ausschließlich zwischen 8 und 14 Uhr, Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die Gesundheits-hotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19 bis 7 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141. Ev. Änderungen der Notdienste, welche nach Redaktionsschluss vorgenommen wurden finden Sie auf www.arztinoe.at.

Wenn's weh tut!

1450

Ihre telefonische
Gesundheitsberatung

Die telefonische
Gesundheitsberatung 1450
erreichen Sie rund um die Uhr.

Apotheken- Notruf

Die Kurznummer 1455 wurde
eingestellt. Welche Apotheke am
Wochenende, an Feiertagen bzw.
in der Nacht Dienst hat, erfahren
Sie unter der Kurznummer der
telefonischen Gesundheitsberatung
1450 und auf
www.apothekerkammer.at.

Zahnärzte-Notdienste im Bezirk Mödling

finden Sie auf
notdienstplaner.at/aktuelle-notdienste.

Notdienst der Universitätszahnklinik Wien

**Öffnungszeiten: Samstag,
Sonn- u. Feiertage: 8 bis 13 Uhr**
Sensengasse 2a, 1090 Wien
Tel. 01/400 70
www.unizahnklinik-wien.at

Tierschutz- Hotline

0800 – 000 134

24 Stunden an 7 Tagen/Woche
stehen geschulte Profis für eine
telefonische Erstberatung zur
Verfügung. Mehr auf
www.tierschutzhotlinenoe.at.

Brunner Oldtimertage Sternfahrt zum ÖMVC Sonntag 30. April 2023



Weitere Informationen unter www.oemvc.at

**Bewundern Sie die schönen Oldtimer
in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungszentrum BRUNO Freiluft,
2345 Brunn am Gebirge**

Veranstaltung: ÖMVC, 2345
Brunn am Gebirge, www.oemvc.at

Geburten

Doppler Alexander Pham
Oberhauser Annika
Schromm-Opelka Livian
Ševo Adrijan
Singer Antonia Katharina
Zapletal Nelio

Wir trauern um

Gerger Gertraude (1931)
Lackner Johann (1943)
Metzner Anna Rosa (1937)
Nistelberger Gerda (1933)
Raps Theresia (1931)
Skala Karl (1945)
Theil Helmut (1942)
Tollar Manfred (1953)

90. Geburtstag

Moser Wilfried

95. Geburtstag

Hoffmann Therese

BEZAHLTE ANZEIGE



**BESTATTUNG
UNVERGESSEN**
 Ein schöner Abschied in Liebe

**Kostenlose Beratung
für Vorsorge
und im Todesfall**

24h ☎ 050 997

Leopold Gattringer Straße 109
 2345 Brunn am Gebirge

BEZAHLTE ANZEIGE

KANN MAN SICH DAS SPAREN HEUTE SPAREN? ODER SPAREN WIR HEUTE ANDERS?

Setzen Sie jetzt auf die Beratungskompetenz der HYPO NOE.

Denn hier genießen Sie unsere mehrfach ausgezeichnete, **hohe Service- und Beratungsqualität**. Auf einem Niveau, wie Sie es vielleicht bei einer Privatbank suchen würden – und bei uns finden.

Veranlagungen in Wertpapieren bergen Chancen und Risiken*. Gerade in Zeiten wie diesen, wo die Märkte manchmal aus dem Takt geraten, sind es Expert:innen mit langjähriger Erfahrung, ein breites Produktportfolio und tech-

nischer Vorsprung, die den Unterschied machen können. Darum kennen wir bei der HYPO NOE keine zweite Reihe. **Schon ab dem ersten Euro** stehen Ihnen **alle Anlageoptionen, wertvolle Analysetools und zukunftsorientierte Beratungslösungen** zur Seite.

Egal ob Sie Ihren persönlichen **Vermögensaufbau** gerade erst starten oder einen Optimierungsbedarf in Ihrem **Portfolio** sehen.

Wir übertreffen sehr gerne Ihre hohen Erwartungen.

Dazu bis zu 250 Euro sichern, wenn Sie sich jetzt für ein neues Wertpapierdepot entscheiden.**

Informieren Sie sich gleich jetzt unter 05 90 910.

MARTIN FANGL
 EFA®, DFB, EFPA ESG Advisor®
 Wertpapierberater Filiale Perchtoldsdorf
 Marktplatz 14a | 2380 Perchtoldsdorf
 martin.fangl@hyponoe.at



*) Veranlagungen in Wertpapieren bergen Chancen und Risiken. Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.hyponoe.at.

**) Der Kunde/die Kundin bekommt bei einem Wertpapierdepotübertrag auf sein/ihr Wertpapierdepot der Schellhammer Capital Bank AG - die Plattform die anfallenden Depotübernahmespesen bis zu einem maximalen Betrag i.H.v. € 250,- rückerstattet. Das Angebot gilt für Wertpapierüberträge auf neu eröffnete und bestehende Wertpapierdepots bei Schellhammer Capital Bank AG - die Plattform. Die Anlageberatung und der Vertrieb von Wertpapieren an die Kund:innen erfolgen durch die HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig, solange das Budget reicht, längstens bis 31.12.2023.

Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten, in Abstimmung mit der Schellhammer Capital Bank AG - die Plattform erstellt, dient ausschließlich der unverbindlichen Information und stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung für einen An- oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Bitte beachten Sie, dass die Gebührenstruktur für die laufende Depotführung und damit etwaig zusammenhängende Transaktionskosten unterschiedlich hoch ausgestaltet sein können und daher abweichen kann. Die steuerliche Behandlung hängt von Ihren individuellen Verhältnissen ab und kann sich aufgrund von Gesetzgebung, Judikatur oder Verwaltungspraxis auch rückwirkend ändern. Diese Marketingmitteilung ersetzt weder die fachgerechte Beratung durch Ihren Kundenbetreuer:in noch jene durch einen Steuerberater:in. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand 01/2023. Werbung



HYPO NOE